

Beilage 25.

Bericht

des landtäglichen Petitionsausschusses über sechs ihm vom hohen Landtage zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesene Gesuche um Unterstützung aus Landesmitteln und zwar:

- A. Vom Asylverein der Wiener Universität,
- B. Vom Vorarlberger Unterstützungsverein in Innsbruck,
- C. Vom katholischen Schulverein für Oesterreich,
- D. Vom Kuratorium zur Erhaltung und Verwaltung der Mensa Academica der k. k. Universität in Wien,
- E. Vom Marburger Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge,
- F. Vom deutschen Schulverein in Wien.

Hoher Landtag!

Die aufgeführten Gesuche um Unterstützung aus Landesmitteln wurden schon durch eine Reihe von Jahren berücksichtigt und den resp. Vereinen ein Unterstützungsbeitrag gewährt.

Diese Vereine wirken heute noch ebenso in wohlthätiger Weise wie früher und glaubte daher der Petitionsausschuß, in Hinweis auf die früheren Berichte von einer weiteren Begründung abgehen und den Antrag auf Unterstützung derselben mit einem Beitrag in gleicher Höhe wie voriges Jahr stellen zu können.

Der Petitionsausschuß stellt daher folgende

Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Nachstehenden Vereinen werden Subventionen aus Landesmitteln pro 1909 bewilligt:

1. Dem Asylverein der Wiener Universität ein Betrag von K 40.—,
2. dem Vorarlberger Unterstützungsverein in Innsbruck ein solcher von K 100.—,

- | | |
|--|-----------|
| 3. dem katholischen Schulvereine für Österreich ein solcher von | K 200.—, |
| 4. dem Kuratorium zur Erhaltung und Verwaltung der Mensa
Academica der k. k. Universität in Wien ein Betrag von | „ 50.—, |
| 5. dem Marburger Unterstützungsvereine für entlassene Sträflinge
ein solcher von | „ 50.—, |
| 6. dem deutschen Schulverein in Wien ein solcher von | „ 100.—.“ |

Bregenz, am 24. September 1909.

Dekan Mayer,
Obmann.

Wendelin Nachbaur,
Berichterstatter.

